



Vier von 14 Straßenkünstlern und -künstlerinnen beim Gauklerfest am kommenden Sonntag: Samuelito, Mario Levis, Shri Magada und NillyNils mit seinem drei Meter hohen Einrad. Bilder: HGV

Die ganze Fußgängerzone wird zur Bühne

Freizeit Das 15. Rottenburger Gauklerfest wartet mit einem großen Angebot international erfolgreicher Kleinkünstler auf. Viele Geschäfte haben verkaufsoffen, zudem gibt's den Blaulichttag und eine Kunstmeile. *Von Gert Fleischer.*

Ein unterhaltsamen Sonntag für die ganze Familie im Zeichen von Magie, Artistik, Illusion, Comedy und Musik bietet der Handels- und Gewerbeverein Rottenburg (HGV) am kommenden Sonntag, 16. Mai: Das Gauklerfest, bei dem auch viele Geschäfte in der Innenstadt und teilweise auch in der näheren Umgebung von 13 bis 18 Uhr zum Einkaufen öffnen. Das Festprogramm startet um 11 Uhr mit dem Frühschoppen auf dem Marktplatz. Dazu spielt die Rottenburger Dixieband Gluzger. Zur gleichen Zeit unterhält die Jugendkapelle des Musikvereins Wendelsheim die Besucher bei der Zehntscheuer. Maxo And The Dudes sowie die Louisiana Funky Butts spielen danach.

Um 12 Uhr beginnen die Künstler, die diesem Fest den Namen gaben, an verschiedenen Plätzen in der Fußgängerzone mit ihrer Show. Weil auch die Stadtbibliothek an diesem Sonntag von 11 bis 17 Uhr öffnet, gehört die östliche Königstraße zum Spielfeld. Mit der Abschlussgala um 17.30 Uhr auf dem Marktplatz endet das Gauklerfest: Die Künstler/innen, die tagsüber die Passanten auf der Straße amüsiert oder zum Staunen gebracht haben, zeigen ihre

Darbietungen nochmals konzentriert auf der Bühne.

Diese Straßenkünstler treten in diesem Jahr verteilt in der Fußgängerzone auf:

Rita Buqu, eine bizarre Frau im Bademantel betritt die Bühne. Sie ist einsam und sucht die große Liebe. Ihr Radio verspricht einen Lebenswandel – und plötzlich hat sie zwei Männer und steht vor einer neuen Entscheidung. Ein clowneskes Stück untermalt mit Akrobatik und Slapstick.

Shri Magada vereint das Geheimnis und die Schönheit Indiens in seiner Kunst. Seine exotische, würdevolle Erscheinung erinnert an Geschichten aus tausendundeiner Nacht. Wenn dann seine Hände mit dem magischen

Spiel beginnen, geht der Zauber auf die Zuschauer über.

Time Traveller ist eine Reise zurück in die Zeit der analogen Fotos. Die Bilder von Frida und Fred aus Wien, den ungeschicktesten Fotografen der Welt, kann man sofort mitnehmen. Wenn die beiden mit der großen Plattenkamera auf Motivsuche gehen, hilft nur noch eines: Lächeln.

Claudia Maria Karnatjan schminkt Kinder bunt, wild, tierisch oder fantastisch. Mitfühlend und kunstfertig geht sie auf die Wünsche der Kleinen ein und malt Gesichter voller Ausdruck und Leben.

Bubble on Circus: Was Egle Sciarappa und Mariano Guz mit Seifenblasen machen, ist pure Po-

esie. Ihre Show entführt in eine vergängliche Welt voller Überraschungen und Schabernack.

Darwin Pimentel aus Caracas präsentiert eine Mischung aus Jonglage, Tanz, Feuer und Knalleffekten. Er vereint Können, Humor, Kunst und Magie bei ständigem Einbeziehen der Zuschauer.

Samuelito spielt mit allem, was ihm in die Hände gerät: mit dem klingelnde Handy im Publikum, der Blumendeko des Cafés oder dem streunenden Hund. Eine ferngesteuerte Drohne stoppt das Bienensterben und wird von einer Rock-Oma musikalisch begleitet.

Schabbernax alias Johannes Engler sorgt seit Jahren als Gaukler auf der Straße für Kurzweil. Ob ein nie zu Neige gehen wollendes Gefäß mit Wasser oder verblüffende Tricks mit dem Seil ziehen das Publikum in seinen Bann.

Die NilyNils-Show ist Produkt langer internationaler Erfahrung. NilyNils verbindet Tricks mit elegantem Humor und schafft ein Ambiente von Sympathie, Staunen und Lachen. Er bringt eine Jonglage-Comedy-Show auf einem drei Meter hohen Einrad.

Zirkus Gonzo ist ein schräger Ein-Mann-Zirkus. Die Zuschauer begegnen dem Luftartisten Lorenzo, dem Trapezkünstler Stanislaw,

dem Handstandequilibrist Johnny Incredible sowie dem Raubtier-dompteur Hector.

Silvia Martini macht mit 35 Hula-Hoop-Ringen um die Hüften einen Handstand. Die Italienerin zeigt energiegeladene Akrobatik und führt keck in die Zeit der wilden 50er Jahre zurück, in die Hochzeit des Hula Hoops.

Mario Levis nimmt Alltagsgegenstände als Requisiten. Kleiderbügel, Kleiderhaken oder Aufhänger erweckt er zum Leben, tanzt mit ihnen, lässt sie biegen und fliegen und sich sogar verlieben.

Murray Molloy, ein Ire, musste sich zwischen einem Auftritt in Zimbabwe und dem in Rottenburg entscheiden und entschied sich fürs schwarze Rottenburg. In seiner Show lässt er Peitschen knallen, schluckt Schwerter, wirbelt Fackeln und windet sich durch einen Toilettensitz.

Luca Bellezze kommuniziert fast schüchtern mit den Zuschauern, bis ein langer Faden aus Zuckerwatte ein magisches Gespinnst zwischen Publikum und Clown spinnt. Welch schöne Geschichten sich mit Musik, Magie und Comedy erzählen lassen, zeigt er.

Info Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.gauklerfest.net

Zusätzlich zum Zauber: Blaulichttag und Kunstmeile

Der 6. Rottenburger Blaulichttag findet gleichzeitig mit dem Gauklerfest statt. Von 12 Uhr bis 17 Uhr gibt es auf dem Eugen-Bolz-Platz Aktionen, Informationen und Vorführungen von Feuerwehr, Polizei, Rotem Kreuz,

Technischem Hilfswerk, Deutscher Lebensretungsgesellschaft, Maltesern und der Justizvollzugsanstalt. Ab 13 Uhr sind zu jeder vollen Stunde teilweise spektakuläre Vorführungen wie Unfallrettung oder Hundestaffel zu sehen.

Auch die Rottenburger Kunstmeile des Vereins zur Steigerung der Lebensfreude ist am Neckarufer bei der Josef-Eberle-Brücke präsent. Von 10 bis 18 Uhr zeigen und verkaufen freischaffende und Hobbykünstler ihre Werke.